

## Pressemitteilung

---

### Neue Technikmasterstudiengänge an der DHBW starten mit rund 70 Studierenden

Stuttgart, 12. Oktober 2012 – Die neuen technischen Masterstudiengänge an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sind erfolgreich gestartet. Gestern Abend wurden die ersten Studierenden der Masterstudiengänge „Informatik“, „Maschinenbau“ und „Wirtschaftsingenieurwesen“ in Stuttgart begrüßt.

Mit den neuen Masterangeboten reagiert die DHBW auf den akuten Bedarf ihrer Partnerbetriebe nach Weiterqualifizierungsmöglichkeiten im technischen Bereich: „Die berufsbegleitenden Masterangebote sind eine interessante Option für unsere Partnerunternehmen: Zum einen bekommen ihre jungen Fach- und Führungskräfte anwendungsorientiertes Spezialwissen und aktuelles Know-how in der Unternehmenspraxis vermittelt. Zum anderen können sie ihren High-Potentials neue berufliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten und sie dadurch enger an den eigenen Betrieb binden, ohne auf deren Arbeitsleistung verzichten zu müssen“, erklärt Professor Reinhold R. Geilsdörfer, Präsident der DHBW.

#### Starkes Interesse insbesondere bei kleinen und mittelständischen Betrieben

Die Akquise von Studierenden und Partnerunternehmen konnte erst nach Abschluss der Konzeption der Studiengänge im März 2012 starten. Dennoch gelang es bis zum Herbst rund 70 Studierende und 60 Partnerbetriebe für die neuen Weiterbildungsangebote der DHBW zu gewinnen. Dabei wurde deutlich, dass bisher insbesondere kleine und mittelständische Betriebe das neue Angebot nutzen: rund zwei Drittel der circa 60 beteiligten Unternehmen sind KMUs.

„Kleine und mittelgroße Unternehmen können bei der Einführung neuer Weiterbildungsprogramme oft schneller reagieren als große Konzerne, die solche strategischen Schritte ausführlicher prüfen“, erläutert Prof. Dr. Joachim Frech, Studiengangsleiter Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW Stuttgart und Koordinator der technischen Masterangebote an der DHBW. „Wir gehen davon aus, dass im kommenden Studienjahr vor allem die Zahl der großen Partnerunternehmen und damit auch der Studierenden deutlich ansteigen wird“, so Frech weiter.

#### Studierende von allen DHBW Standorten

Über 90 Prozent der Studienanfänger sind Alumni der Dualen Hochschule bzw. der früheren Berufsakademie. Dabei sind Absolventinnen und Absolventen aller acht DHBW Standorte vertreten. Die Durchführung der Veranstaltungen an allen

Standorten der DHBW spiegelt in diesem Fall nicht nur die übergreifende Organisationsstruktur der Hochschule wider, sondern kommt auch den Studierenden sehr entgegen.

## Die neuen Studienangebote im Überblick

- **Informatik (M.Sc.)**

Drei Profile stehen im Masterstudiengang Informatik zur Auswahl: Das IT-gestützte Managen von Wissen und Informationen steht im Fokus des Profils „Knowledge & Information Management“. Im Profil „IT Services“ untersuchen Studierende u.a., wie sich durch innovative IT-Architekturen und IT-Infrastruktur-Prozesse Kosten in Unternehmen reduzieren lassen. Im Profil „Computing & Communications“ steht die weltweite Vernetzung und die damit verbundene Nachfrage nach Experten zur Verwaltung und Programmierung von Computernetzen im Mittelpunkt.

Weitere Informationen: [www.dhbw.de/master-informatik](http://www.dhbw.de/master-informatik)

- **Maschinenbau (M.Eng.)**

Die exportorientierte deutsche Industrie ist in zunehmendem Maß dem Druck internationaler Märkte ausgesetzt. In diesem Spannungsfeld benötigen die Unternehmen hochqualifizierte Ingenieurinnen und Ingenieure, die Produkte bis zur Marktreife konzipieren und entwickeln sowie eine wettbewerbsfähige Produktion organisieren können. Die Qualifizierung dieser Experten steht im Fokus des Masterstudiengangs Maschinenbau, wobei verschiedene Schwerpunkte innerhalb des Studiums gesetzt werden können: Zur Auswahl stehen die Profile „Allgemeiner Maschinenbau“, „Produktionstechnik und Produktionsmanagement“ sowie „Konstruktion und Entwicklung“.

Weitere Informationen: [www.dhbw.de/master-maschinenbau](http://www.dhbw.de/master-maschinenbau)

- **Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.)**

Der Fokus des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen liegt auf der ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Weiterbildung von Akademikern mit praktischem Hintergrund und mindestens einjähriger Berufserfahrung.

Die Studieninhalte werden von den Studierenden aus den Blöcken „Betriebswirtschaft“, „Ingenieurwissenschaften“ und „Quantitative Methoden“ zusammengestellt. Obligatorische Bestandteile sind eine Studienarbeit und die Masterarbeit.

Weitere Informationen: [www.dhbw.de/master-wiw](http://www.dhbw.de/master-wiw)

## Kontakt für Journalisten

### DHBW Präsidium

Benjamin Godde  
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart  
Tel.: 0711 320 660 - 22  
Fax: 0711 320 660 - 66  
E-Mail: [godde@dhbw.de](mailto:godde@dhbw.de)  
[www.dhbw.de](http://www.dhbw.de)

*Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 35 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit knapp 28.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 100.000 Absolventen ist die Duale Hochschule Baden-Württemberg die größte Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.*